

Kandergrund

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Kandergrund	Distrikt 1799:	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Kandergrund
		Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 106-107v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1355: Kandergrund, [http://www.stapferenquete.ch/db/1355].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kandergrund (Niedere Schule, reformiert)			

Antwort über den Zustand der schuhle

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kandergrund Rytheni Rekenthal und bonderbach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	4 fleken
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchgemeint frutigen und agentschafft
I.1.d	In welchem Distrikt?	und distrikt gricht frutigen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Canthone oberlandt
		Kandergrund theils 1 firtelstund Kinder 30. Häuser 50.
		a. Rekenthal 1 firtel stund Kinder 20. Häuser 20.
		b. Rütheni 2 firtel stund Kinder 20. Häuser 30.
		c. bonderbach 2 firtel stund Kinder 25. Häuser 10.
		Suma Kinder 95. Häuser 110.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	a. Haffli 1. stund
I.4.a	Ihre Namen.	b. mitholz 5 feirtel stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	a. buchstabeiren b. Lesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	c. auswendig fragen Psalmen Heistoren capitel schreiben und ein wenig Rechnen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die schul weirt im Winter gehalten Vom 1.ten winter beis den 25. Merz im somer zu
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	14. Tags Ein undersuchung
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	schuhl bücher ist beibli, Psalmen, frag und Namen buch.
III.11	Schullehrer.	wie Lang des Tags 6 stund
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.b	Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Jst Von den Bürgern in dem schuhls bezirk und Bürger Pfahrer
III.11.c	Wie heisst er?	namens Jacob Brügger
III.11.d	Wo ist er her?	Von Kandergrung Vormals
III.11.e	Wie alt?	alt 58. Johr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	fameilie. 1. Ehrwachsen Keinder 1. frauw alt 64
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	schuhl geholten 3. Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher im Kandergrund gewesen mein Lantgut bearbeitet
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	neben dem Lehramt Keine Verrechnug weder mein Lantguth bearbeiten
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 33. mähten 38.
	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 20. mähten 25
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	frag über die belöhnug 10 kr.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	a. aus dem Kirchen guth 6. kr. 10 bz.
		b. akt. capidal 10 kr. Zins 10 bz.
		e. Hat der bürger öbrist Pfarerr heirin 85 kr. vergabet deruon Zins 85 bz.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	Haben die bürger in disem schuhl bezirk Ein Haus gekaufft für 129. kr.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[Seite 3] an Lehen Zenden und Grundzinsen nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	an schuhl geltren nichts
IV.16.B.b	Stiftungen?	an steiffungen nichts
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	an gemeins Kasen nichts
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	an zu samen gelegten geltren nichts
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	a Leigend grinden nichts
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen anmerkung über das schuhl Haus besteht Jn Einer Källr gaden und ewas büne und stal aber für Ein so grose anzahl der Kindren ist die stauben zu Klein und nicht versechen mit Teis Fenstren und benken
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 106-107v
Briefkopf	Antwort über den Zustand der schuhle
Transkriptionsdatum	04.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1355BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_106-107v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Brügger
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Kandergrund				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Frutigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Frutigen	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Frutigen	Gemeinde 2015	Kandergrund
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	617026				
Geo. Länge	155621				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kandergrund (ID: 1818)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	33
Mädchen	25	38
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3529)

Name: Brügger
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 58
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Kandergrund
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben